

## Teil 2 über die „braune Zeit“

**Bad Bramstedt.** Eine Folgeveranstaltung des „Gill und Kark“-Abends der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde und der Bramstedter Fleckensgilde findet am Freitag, 4. Februar, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Schluskamp 1) statt. Im November hatten der ehemalige Propst und Hobby-Historiker Johannes Jürgensen und der Autor und Heimatforscher Gerhard Hoch aus Alveslohe anschaulich über die Entstehungsbedingungen des NS-Regimes in Norddeutschland referiert.

Während der Veranstaltung „Bad Bramstedt in die bruune Tied - Deel 2“ zeigt der Bramstedter Hobbyhistoriker Jan-Uwe Schandendorf Bildmaterial aus Bad Bramstedts NS-Vergangenheit, Friedrich-Wilhelm („Friedel“) Oberstler trägt zur Fleckensgilde vor und der Stadtarchivar Manfred Jacobsen bringt Aspekte aus Politik und Verwaltung in der Rolandstadt während der „braunen Zeit“ näher. Organisator und Moderator Gerhard Schönau stellt einen „Dachbodenfund“ vor und bittet Zeitzeugen und deren Angehörige um Mitwirkung. Getränke stehen gegen eine Spende bereit.

svb

### KURZ NOTIERT

#### Internetauftritt der Gemeinde

**Hasenkrug.** Der Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten diskutiert am Donnerstag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr im Dorfhaus un-

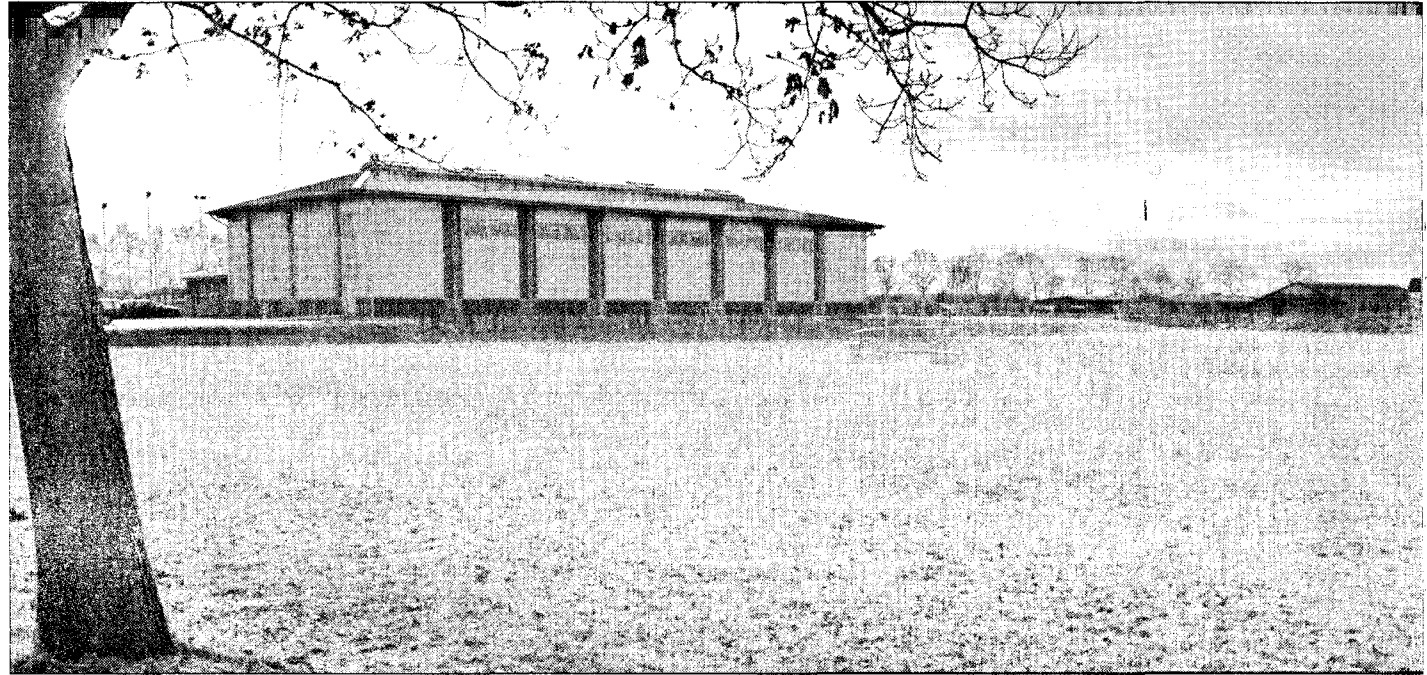
# Leibniz Privatschule errichtet in Weddelbrook einen Neubau

Neben den Sportanlagen entsteht für 7 bis 8 Millionen Euro ein Gebäude für bis zu 550 Schüler

**Hitzhusen/ Weddelbrook/ Bad Bramstedt.** Die Würfel sind gefallen: Die Leibniz Privatschule Bad Bramstedt mit Sitz in Hitzhusen zieht um in die Nachbargemeinde Weddelbrook. Dort errichtet eine Investorengruppe einen Neubau, der in der Endausbaustufe etwa 550 Schülern Platz bietet. Nach dem Bekanntwerden der Expansionspläne hatten sich mehrere Kommunen bemüht, der privaten Lehranstalt für ein Schulgebäude Flächen anzubieten.

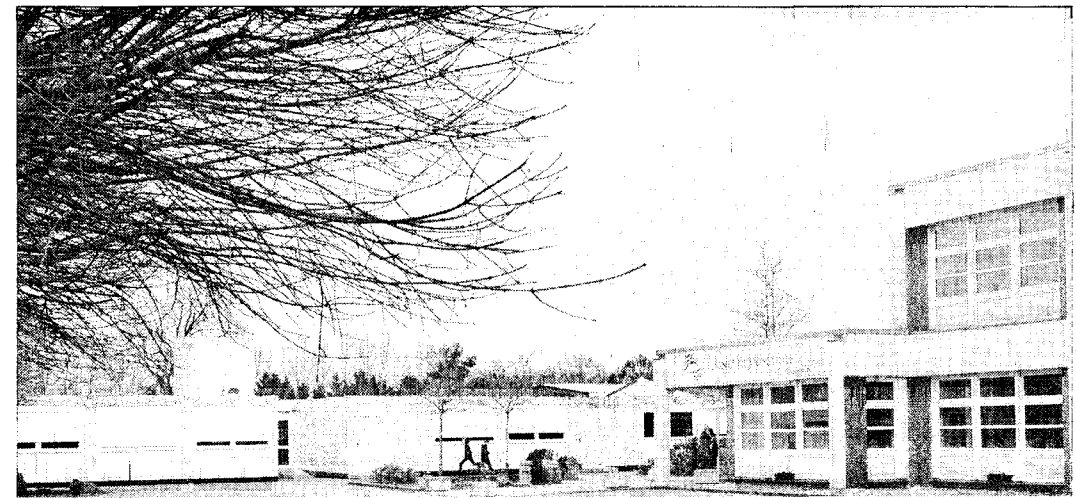
Von Anna Maria Persiehl

Der Schulneubau in Weddelbrook soll in direkter Nachbarschaft zu den Sportanlagen an der Heidmoorer Straße entstehen. „Der Investor und die Leibniz Privatschule haben vor, mit dem Bau noch in diesem Jahr zu beginnen“, teilen der Schulleiter und Geschäftsführer, Egon Boesten, und der Investor, die Firmengruppe Semmelhaack aus Elmshorn, gestern mit. Mit dem Bau seien Investitionen in Höhe von 7 bis 8 Millionen Euro verbunden. Das Gebäude werde der Architektur der bereits bestehenden Schulbauten in Elmshorn nachempfunden. Dort hatte die Leibniz Privatschule 2006 den



Direkt in der Nachbarschaft zur Sporthalle in Weddelbrook (oben) soll der Neubau für die Leibniz Privatschule errichtet werden. In Hitzhusen ist der Platz schon seit langem knapp (rechts). Im vergangenen Jahr mussten mehrere Container aufgestellt werden, damit alle Schüler untergebracht werden konnten. Fotos prs

Kaltenkirchen konnte sogar zwei Grundstücke anbieten: stadteigene Flächen an der Schirnauallee oder zwischen Gymnasium am Flottkamp und dem Industriegebiet. Auch in Alveslohe wäre neben



heiten diskutiert am Donnerstag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr im Dorfhaus unter anderem über einen neuen Internetauftritt der Gemeinde. prs

## Versammlung des Liederkranzes

**Großenaspe.** Der Liederkranz von 1871 kommt am Donnerstag, 27. Januar, ab 20 Uhr in Timms's Gasthof zur Jahreshauptversammlung zusammen. svb

bauten in Elmshorn nachempfunden. Dort hatte die Leibniz Privatschule 2006 den Betrieb aufgenommen. Die Filiale in Hitzhusen startete 2008.

Die Privatschule hätten viele Kommunalpolitiker in der Region gern in ihren Ort geholt - und haben jetzt das Nachsehen. Am bisherigen Standort in Hitzhusen standen Erweiterung und Neubau in der Diskussion; die Schule ist Mieterin in einem Gebäude des Baustoffhändlers Wigger am Weddelbrooker Damm.

Gymnasium am Flottkamp und dem Industriegebiet. Auch in Alveslohe wäre neben der Bürgerhalle ein Bauplatz vorhanden gewesen. Die Stadt Bad Bramstedt als Namensgeberin für die Schule hat keine eigenen Grundstücke, wie Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach erklärte, zwischen der Leibniz Privatschule und privaten Grundeigentümern habe es aber Kontakte gegeben.

Die Gemeinde Weddelbrook, die jetzt den Zuschlag bekommt, macht sofort Nägel



mit Köpfen: Am Mittwoch, 26. Januar, soll die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung (19.30 Uhr, Dorfhaus) jeweils über Änderung des Flächennutzungsplans für das künftige Schulareal an der Heidmoorer Straße und des dazugehörigen Bebauungsplans beschließen. Eine halbe Stunde früher, ab 19 Uhr, haben die Weddelbrooker Bürger Gele-

genheit, über die vorliegenden Pläne zu diskutieren.

In Hitzhusen besuchen zurzeit 250 Schüler die Leibniz Privatschule. Sie wächst rasant. Schon im Februar wird eine zweite Kindergarten-Gruppe eingerichtet, eine zweite siebte Klasse des Gymnasiums nimmt ebenfalls im kommenden Monat ihre Arbeit auf. Gefragt ist die Schule

auch bei Quereinsteigern. Wie Boesten sagte, habe er gerade fünf Aufnahmegespräche geführt, die bisherigen Realschüler werden ins Gymnasium wechseln.

Gestartet hatte die Leinniz Privatschule, die Kinder von der Vorschule bis zum Realschulabschluss und Abitur führt, 2008 mit gut 100 Kindern.



Waren bei der Traditionsveranstaltung in Weddelbrook dabei: (Von links) CDU-Kreisgeschäftsführer Uwe Voss, Landtagsabgeordneter Wilfried Wengler, CDU-Ortsverbandsvorsitzende Angelika Hahn-Fricke, der Hamburger CDU-Fraktionsvize Hans-Detlef Rook und der Bad Bramstedter CDU-Fraktionsvorsitzende Werner Weiß. Foto privat

## Neujahrsbrunch mit vielen Gästen

**Weddelbrook.** Mehr als 60 Gäste begrüßte Angelika Hahn-Fricke, Weddelbrooks CDU-Ortsvorsitzende und Kreistagsabgeordnete, zum Neujahrsbrunch in Wolters Gasthof.

Neben zwanglosen Gesprächen gab es aktuelle Informationen von Gästen aus Nachbarkommunen. Der CDU-Landtagsabgeordnete Wil-

Ulzburg bot den Bürgermeistern in seinem Wahlkreis eine Gesprächsrunde über die Amtsordnung an, sobald Näheres über deren geplante Änderung vorliegt.

Der Bad Bramstedter Werner Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Stadt-ordnetenversammlung, diskutierte mit den Gästen über die Suche der Leibniz-

neuen Standort - sie ist mittlerweile abgeschlossen (siehe Bericht oben).

Hans-Detlef Rook, der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, berichtete von den Wahlkampf vorbereitungen in der Hansestadt. In Hamburg wird am 20. Februar eine neue Bürgerschaft ge-

## Bimöhler Feuerwehr blickte auf ein ruhiges Jahr zurück

**Bimöhlen.** Auf ein ruhiges Jahr - was die Zahl der Einsätze anging - blickte die Feuerwehr Bimöhlen auf ihrer Jahreshauptversammlung im Feuerwehr- und Bürgerhaus zurück. Lediglich zu vier Einsätzen, darunter ein Brand und eine Personensuche, hatte sie im vergangenen Jahr ausrücken müssen.

Dennoch waren die Bimöhler Brandschützer nicht untätig gewesen. Neben dem Besuch diverser Lehrgänge standen regelmäßig Feuerwehrdienstabende an. Auch bei zahlreichen Terminen auf Veranstaltungen im Dorf, wie beim Osterfeuer oder bei der jährlichen Fuchsjagd, halfen die Feuerwehrleute tatkräftig mit.

Die Bimöhler Freiwillige Feuerwehr besteht derzeit aus



Der Wehrführer Dieter Wagner (rechts) und sein Stellvertreter Thomas Humfeldt (links) mit den auf der Jahreshauptversammlung Beförderten: Sebastian Humfeldt (2. von links) und Sven Degen (Mitte) leisten ihren Dienst jetzt als Hauptfeuerwehrmänner, Kai Humfeldt wurde Oberfeuerwehrmann. Foto osp

und 16 Ehrenmitgliedern. Außerdem unterstützen 199 passive Mitglieder die Arbeit der Brandschützer mit ihren Beiträgen.

Mit Yvonne Dümling, Michael Hahn und Jens Matthiesen nahm die Feuerwehr drei neue Mitglieder während der

auf. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde Harro Hasche.

Wehrführer Dieter Wagner beförderte zudem Kai Humfeldt zum Oberfeuerwehrmann und Sebastian Humfeldt sowie Sven Degen zu Hauptfeuerwehrmännern.